

René Siegl: Roman „107 Tage Kreta“

[René Siegl](#) veröffentlicht seinen Roman „[107 Tage Kreta. Aussteigen auf andere Art](#)“ im September 2021 im Verlag Margarete Tischler. Der unkonventionelle Urlaubsroman bietet keine pastellfarbene Aussteiger-Romantik, sondern eine Geschichte über Selbstfindung, neu gewonnene Freiheit durch Verlust und männliche Kommunikationsdefizite.

„Die Liegestühle schon besetzt, das Essen schmeckt nicht und die kostbaren Tage rinnen dahin wie das immer häufiger konsumierte Bier. Der gemeinsame Familienurlaub auf Kreta droht an zu hohen Erwartungen zu scheitern, bietet aber genügend Zeit für wechselseitige Sticheleien zwischen Markus und Monika Gramlinger. Mit der Unentrinnbarkeit einer griechischen Tragödie steuern die beiden auf ihr Unglück zu.“

[René Siegl](#) zeichnet mit seinem Protagonisten Markus Gramlinger einen kabarettistisch-überspitzten, unbewussten Zyniker ohne soziale Kompetenz. Gramlinger sieht sich selbst als Versager, dessen einziges Glück im Leben seine wunderschöne, intelligente und gebildete Frau Monika ist. Jedoch, während er im Selbstmitleid versinkt, beginnt seine Ehe zu scheitern. Markus und Monika erreichen den Tiefpunkt ihrer Beziehung im Urlaub. Gramlinger steigt überstürzt aus.

Der 1959 geborene Autor ist gebürtiger Oberösterreicher und lebt mit seiner Familie in Wien. Mehr als 20 Jahre lang war [René Siegl](#) Geschäftsführer der staatlichen österreichischen Betriebsansiedlungsagentur Austrian Business Agency (ABA). Seit Juli 2021 ist er freiberuflich als internationaler Berater tätig und konzentriert sich aufs Schreiben. Sein Aussteiger-Roman „[107 Tage Kreta. Aussteigen auf andere Art](#)“ erscheint im September 2021.

Kontakt:
Verena Händler, BA
Kommunikation

Tel. 02173 32 61 11
kommunikation@verlag-margarete-tischler.at

Gols, September 2021